

NEPAL zum Kennenlernen und Genießen

Annapurna Panorama



deutscher
DAKS-Trekkingführer
plus Local -Guides

Wir wandern zu Beginn über den wenig bekannten Panchase Bergrücken - fernab touristischer Routen. Urige Dörfer & ursprüngliche Natur auf herrlichen Höhenwegen bis auf maximal 3.200 m mit gigantischem Panorama - Annapurna & Dhaulagiri fast zum Greifen nah!

Dann geht es hinüber & hinein ins Annapurna-Massiv und wir erleben die Eisriesen aus immer größerer Nähe, bis wir dann im Annapurna Basislager den Kopf in den Nacken legen müssen - einfach gewaltig!

- Panchase-Höhenweg fernab vom Tourismus ✓
- grandioses Annapurna & Dhaulagiri Panorama ✓
- Himalaya - Panoramaflug nach Pokhara ✓
- Annapurna Basislager 4.100m ✓
- Aussichts-Highlights: Panchase Danda + Poon Hill ✓
- Kathmandu & Pokhara ✓

Touren-Höhepunkte:

Panchase Danda 2.470 m

Bergrücken mit 360-Grad-Panorama auf das gesamte Annapurna-Massiv sowie Dhaulagiri, Manaslu, Machapuchare, ...

Poon-Hill 3.193 m

Wieder das einmalige Rundumpanorama auf Annapurna, Dhaulagi & Kali Gandaki Schlucht ... jedoch noch näher ... noch gewaltiger

Annapurna Basislager 4.100 m

Hier stehen wir vor einer der höchsten Steilwände des Himalayas inmitten eines einzigartigen Amphitheaters von 6000ern, 7.000ern



Hütten-Trekking

4-6 Std./ Tag
max. Höhe: 4.100 m



17 Tage (Fr-So)

Termin 2016

Dez.: 24.12.- 08.01.17 (NE-15-16)

Termine 2017

Feb.: 17.02.- 05.03.17 (NE-11-17)

Apr.: 07.04.- 23.04.17 (NE-12-17)

Okt.: 29.09.- 15.10.17 (NE-13-17)

Nov.: 10.11.- 26.11.17 (NE-14-17)

Dez.: 22.12.- 07.01.18 (NE-15-17)

Preis: ab € 2.595,- *

* zzgl. Internat. Flug!

wir organisieren Ihnen gerne passende Flüge ab D / A / CH (ab ca. € 700,-)

Leistungen: (Details s. umseitig)

- Führung
- Inlandflüge & Transfers
- Unterkunft & Verpflegung
- Trekking-Service
- Gepäck-Transport
- AKV (für TN aus D)

kleine Gruppen bis max. 12 TN

Sondertermine ab 2 TN auf Anfrage

Kleingruppenaufpreis bei 5 -6 TN € 90,-



Tourencharakter & Anforderungen:

Moderate Trekkingtour, die sehr gut für Trekking-Einsteiger und Trekking-Genießer geeignet ist.

Voraussetzung:

Kondition für 4- 6 Std. wandern mit leichtem Tagesrucksack, teilweise über längere Steintreppen (typ. nepalesische Handelswege). Kein alpines Können erforderlich!

Das "Annapurna Panorama Trekking" ist eine erlebnisreiche zweiwöchige Nepalreise mit Hütten-Trekking für normale Wanderer, sehr gut geeignet für Trekking-Einsteiger!

Wir besteigen bei dieser Tour keine Gletscher. Wir erleben die ursprüngliche Natur der malerischen und spektakulären Gebirgsregion des Himalaya – mit Aussicht auf das schönste Bergpanorama der Welt: die 8.000er Annapurna, Dhaulagiri & Machhapuchare. Dort verstehen wir, warum der Himalaya "Sitz der Götter" genannt wird.

Unser Weg führt durch traditionelle Dörfer mit verschiedenen ethnischen Volksgruppen; wir lernen ihre Handwerkskunst, Anbaumethoden und ihre Gebräuche kennen. Unterwegs begegnen wir unglaublich freundlichen und fröhlich Menschen, für die ein Leben mit der Natur, mit ihrer Religion, ihren Riten und Gebräuchen ganz selbstverständlich ist und zu deren Traditionen farbenfrohe Feste, Tempel und Gompas (buddhistische Tempel) gehören.

Unsere Wanderung beginnt in den gemäßigten Regionen von bewaldeten Hügeln und führt durch Gurung-Dörfer – umgeben von fruchtbaren Äckern. Etwas höher erreichen wir riesige Rhododendronwälder. Häufig führt uns der Weg über Berggrücken mit einmaliger Aussicht: Dhaulagiri, Machhapuchare und die vielen Gipfel der Annapurna, die Göttin des Himalaya – atemberaubend und einmalig schön!

Touren-Höhepunkt ist natürlich das Erreichen des Annapurna Basislagers (4.100 m). Hier stehen wir am Fuße eines der höchsten Berge der Erde und vor einer der höchsten Steilwände des



Leistungen:

Flüge & Transfers

Inlandflüge:
Kathmandu – Pokhara und zurück
alle örtlichen Transfers

Führung

deutscher DAKS-Guide
Local- Guide

Unterkunft & Verpflegung

Kathmandu: DZ/HP im Hotel***
Pokhara: DZ/HP im Hotel***
Trekking : DZ / VP in einfachen
familiären Lodges

Gesundheit & Hygiene

Notfall-Apotheke
Handdesinfektion

Sonstiges

Nationalpark-Gebühren
Satelliten-Telefon
Gepäck-Transport max. 15 kg
(Sie tragen lediglich Ihren
Tagesrucksack)
AKV (für TN aus D)

nicht enthalten:

- Internationale Flüge
wir organisieren Ihnen gerne passende Flüge ab D / A / CH (ab € 700,-)
- wenn Sie ein paar Tage früher oder im Anschluss in Kathmandu verweilen möchten, organisieren wir Ihnen gerne Hotel, Transfers etc.
- Visumbühr in Nepal: US \$ 40,-
- Trinkgelder: ca. € 90,-

auf Wunsch:

Einzelzimmer in Hotels € 120,-



Ein einmaliger Nepal-Trek für Genusswanderer



Tag für Tag Übersicht:

(Änderungen vorbehalten)

Tag 1: **Individueller Flug nach Kathmandu:**
Gerne buchen wir Ihnen einen passenden Flug.
Sie möchten eventuell vorher noch 1-2 Tage Kathmandu erleben?
Wir buchen Ihnen auf Wunsch ein Hotel und organisieren die Abholung am Flughafen und den Transfer zum Hotel.

Kathmandu

Tag 2: Ankunft Kathmandu, (1.360 m).
Transfer zu unserem Hotel in Thamel. Vielleicht bummelt der eine oder andere noch durch die Altstadt. Hotel ***

Flug nach Pokhara & Start des 12-tägigen Lodge- Trekking

Tag 3: Flug nach Pokhara - sehr schön am Pewa-See gelegen.
Ein Kleinbus bringt uns zu unserem Trekking-Startpunkt „Khalde Khola“. Auf der Fahrt hierher besuchen wir den sehenswerten Teufels Wasserfall (1.090 m) ...dann endlich startet das Trekking:

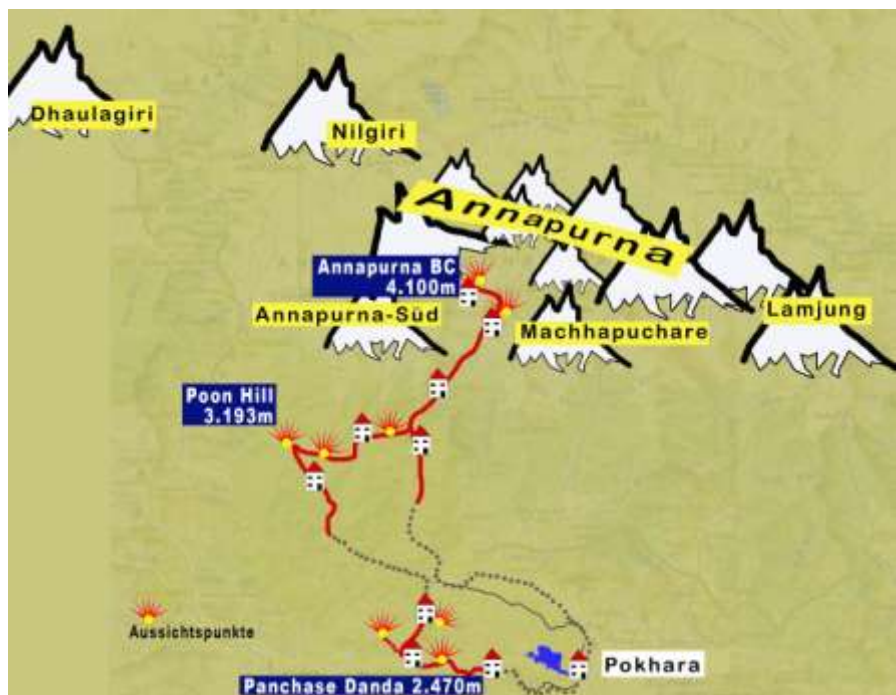
Khalde Khola - Bhumdi (1.520 m, 2-3 h)

Unser Trekking beginnt mit einem ganz geruhsamen Aufstieg durch schönen Wald mit üppiger Fauna & Flora zum Dorf Bhumdi - wie viele, der noch folgenden Übernachtungs-Orte, malerisch auf einem Gebirgsrücken gelegen. Hier oben erwartet uns zum ersten Mal die fantastische Aussicht auf Ganesh Himal, Himalchuli, Manaslu, Annapurna-Kette + den "Fischschwanz" genannten Machapuchare.

Tag 4: **Bhumdi – Panchase Bhajang (2.030 m, 6-7 h)**

Nach einer kurzen Wanderstrecke durch einen schönen Wald mit Or-

Auf dieser Tour erleben wir den überquellenden Reichtum der weiten Gebirgsregion vor dem Himalaya-Hauptkamm und wandern dann tief hinein ins „Herz“ des Annapurna-Massivs und erreichen das Annapurna-Basislager - umrahmt von gewaltigen Eiswänden der umgebenden 6.000er, 7.000er & 8.000er





Blick auf Dhaulagiri

Wieder öffnet sich der faszinierende Blick auf die "Großen", der uns den ganzen Tag begleiten wird, bis wir unsere Lodge bei **Bhajang** (2.164 m) erreichen. Von hier haben wir auf der einen Seite die spektakulären Ausblicke auf die Himalaya-Eisriesen sowie Pokhara und den Phewa See - und auf der anderen Seite vielleicht einen tollen Sonnenuntergang. Lodge

Tag 5: **Bhajang – Panchase (2.250 m) – Bhadaure Deurali** (1.640 m, 4-5 h)

Vormittags erreichen wir den höchsten Punkt der ersten Trekkingtage: die Tempelruinen auf dem **Gipfel** des Panchase-Danda (2.470 m). Hier oben hat man den absoluten 360-Grad-Panoramarundblick auf alle Gipfel und Gebirge dieser Region: Pokhara, Kusma-Tal, gesamtes Annapurna-Massiv, die Gipfel von Dhaulagiri, Manaslu, Machapachare... eine ausgiebige Fotopause ist unbedingt nötig! Anschließend wandern wir vorwiegend bergab weiter durch lichte Wälder und Weiden nach Bhadaure Deurali. Lodge



Tag 6: **Bhadaure – Banthanti** (2.243 m, 4-5 Std.)

Morgens wartet schon unser Jeep und bringt uns hinüber ins Annapurna-Massiv über den Check Point Birethani nach Hille (1.540 m). Nach zirka 1 Stunde Aufstieg über Naturstiegtreppen erreichen wir Ulleri (Mittagessen). Anschließend geleiten uns wiederum nepalesische Treppenwege hinauf nach Banthanti in 2.243 m Höhe. Dinner und Übernachtung in einer Lodge

Tag 7: **Banthanti - Gorepani**

Der Weg ist leichter als am Vortag. Manchmal noch Treppen, aber auch Abschnitte mit Waldpfaden und flache Wegstrecken durch tropischen Wald. Baumriesen bis 40 m Höhe und oft Rhododendron (nepalesisch "Lali Gurans"). Über schmale Pfade und kleine Brücken, an Wasserfällen erreichen wir eine Grotte mit glatt gewaschenen Steinen und vielen Gebetsfahnen. Anstieg nach Ghorepani auf 2.912 m. In der Altstadt passieren wir einen Kontrollposten. Oben auf der Anhöhe stehen einige Lodges - ab der letzten Treppe gibt es einen Ausblick auf Annapurna Süd 7.219 m und Barha Chuli 7.647m. Nachmittag ist zur freien Verfügung... ca. 3 1/2 Std. Gehzeit - Diner und Übernachtung in Lodge



Tag 8: **Gorepani – Poon Hill** (3.193 m) – **Tadapani** (2.874 m, 4 h)

Vor dem Frühstück lohnt sich bei klarem Wetter der kurze Aufstieg zum Poon Hill, einer Aussichtskanzel auf die umliegenden Himalaya-Eisriesen. Bei guter Sicht können wir hier das komplette Panorama von Dhaulagiri (8.167 m) - gesamtes Annapurna-Massiv (8.011 m) und Nilgiri-Himal (7.061 m) genießen. Von Gorepani führt der Weg zu einem weiteren Aussichtspunkt im Rhododendronwald mit Blick auf Annapurna Süd. Wenig später überschreiten wir den Deurali Pass 3.090 m, Abstieg durch den Tropenwald und Mittagspause in Ban Thanti. Anschließend hinunter zum Bhurungdi Khola (Fluss), den wir über eine lange Brücke queren. Ein steiler Anstieg führt uns hoch zur Lodge 2.707 m in Tadapani. Bei klarer Sicht hat man hier großartigen Ausblick auf das Annapurna Massiv und den Machapuchare (Fish Tail Mountain).



Tag 9: **Tadapani - Upper Sinuwa**

Am Morgen Abstieg zum Kimrong Khola ca. 1.960 m tief gelegen. Wir überqueren dort eine große Hängebrücke und steigen dann durch Felder und kleine Dörfer hoch bis nach Chomrong. Unterwegs sehen wir Büffel, Hühner, Ziegen und mit etwas Glück im Urwald einige der scheuen Affen. In Chomrong noch ein steiler Abstieg zur nächsten Brücke über den Chomrong Khola dann über unendlich viele Stufen hoch nach Sinuwa. Hier beginnt die "Annapurna sanctuary Area", eine heilige Zone. Hier darf nach dem Glauben der Nepalesen u.a. kein Fleisch mehr verzehrt werden, sonst drohe großes Unheil. Tatsächlich sind ab hier alle Speisekarten in den Lodges vegetarisch ausgerichtet! Unsere Lodge liegt auf 2.360 m Höhe. Wir sehen weit und hoch in die





Tag 10: Upper Sinuwa - Deurali

Oberhalb des Modi Khola durch Bambuswälder und Urwald geht es ständig auf und ab. Wir passieren die kleinen Orte Bamboo, Dobhan und Himalaya Hotel.

Überall gibt es Lodges zum Rasten und Tee Trinken. Wir wandern über kleine Holzbrücken und ausgewaschene bizarr aussehende Bachbetten. Nach ca. vier bis fünf Stunden erreichen wir unsere Unterkunft in Deurali auf 3.200 m Höhe

Tag 11: Deurali - Annapurna Basecamp (ABC)

Von Deurali aus gelangen wir bis mittags zum Machapuchare Basecamp (MBC). Je höher wir aufsteigen, desto karger wird die Vegetation. Die Höhe ist deutlich zu spüren.

Bei der Teepause auf dem MBC haben wir eine großartige Aussicht auf diesen fantastischen Berg, der als das "Matterhorn" Nepals gilt. Von dort aus führt unser Weg links über ein großes Schneefeld immer entlang der gewaltigen Gletschermoräne des Annapurna Gletschers. Später ist der Weg nur noch leicht ansteigend zwischen Gräsern und Steinblöcken. Ganz besonders exotisch ist der Anblick von leuchtend blauen Singvögeln, die es hier oben in Scharen gibt. Wir wandern weiter in den Kessel der gigantischen Himalaya Berge bis vor uns das Annapurna Basecamp auf einer Anhöhe liegt. Noch ein paar letzte Stufen - dann ist es geschafft! ca. 2 Std: Gehzeit vom MBC zum ABC. Lodge



Tag 12: Annapurna Basecamp - Upper Sinuwa

Heute stehen wir früh auf, damit wir den Sonnenaufgang über dem Fish-tail Mountain (Machapuchare) genießen können. Im klaren Morgenlicht bietet sich ein wahrhaft gigantisches Bergpanorama!

Wir sehen den Hiun Chuli 6.434 m, die Annapurna Süd 7.219 m, den Bharha Chuli 7.647 m, Annapurna I 8.091 m, Singu Chuli 6.501 m, Annapurna III 7.555 m, den Machapuchare 6.997 m und viele andere Gipfel. Über dem Zeltcamp, welches das eigentliche ABC bildet, steht eine Stupa mit einer Gedenktafel. Die Tafel erinnert an den großartigen Bergsteiger Anatoli Boukreev, der am Mount Everest fünf Menschen das Leben gerettet hat und in den Eiswänden der Annapurna ums Leben kam.

Nur wenige Schritte weiter stehen wir auf der gewaltigen Randmoräne des Annapurna Gletschers. Manchmal ist der Donner ferner Lawinenabgänge zu hören, wir sehen in die riesigen Eisflanken und die Schneefahnen der Gipfel ... es fällt schwer, sich von dem Anblick loszureißen und wieder abzusteigen - 2.000 Höhenmeter hinab bis nach Sinuwa. Die Mittagspause in Doban wird von allen gerne angenommen.



Tag 13: Sinuwa - Jhinu Danda 1.780 m

Die Treppen zum Chomrong Khola und nach Chomrong hinauf kennen wir schon vom Hinweg, die Mittagsrast in einer besonders schönen Lodge entlohnt für die Mühen. Nachmittags erwartet uns ein ganz besonderer Genuss: Die heißen Quellen von Jhinu Danda. Was für eine Wohltat,



Tag 14: Jhinu Danda - Siwai - Fahrt nach Pokhara

Heute erwartet uns eine kurze Wanderung. Wir überqueren den Fluss Kimrong Khola auf einer Brücke, die Gegend wird jetzt ländlicher. Terrassenfelder, kleine Dörfer und viele Lodges kennzeichnen diesen spannenden Wandertag. Unser Jeep/Bus wartet am vereinbarten Treffpunkt und bringt uns nach Birethani zum Check Point, wo wir uns aus der Annapurna Region auschecken. Gegen Mittag erreichen wir den wunderschönen Ort Pokhara. Hotel

Kathmandu

Tag 15: Rückflug nach Kathmandu.

Der morgendliche Rückflug entlang der Eisriesen des Himalaya ist noch einmal ein tolles Erlebnis. In Kathmandu angekommen, beziehen wir erst einmal unsere Hotelzimmer - bevor wir uns ins Getümmel der Altstadt stürzen oder aber im Hotel relaxen. Abschieds-Dinner, Hotel***



T 16/17: Heimreise

Vielleicht noch die letzten Souvenirs in der Altstadt besorgen ... Heute startet unser Rückflug ...
... oder Sie haben noch ein paar Anschluss-Tage gebucht und besichtigen die Königsstädte Patan & Baktapur ...

